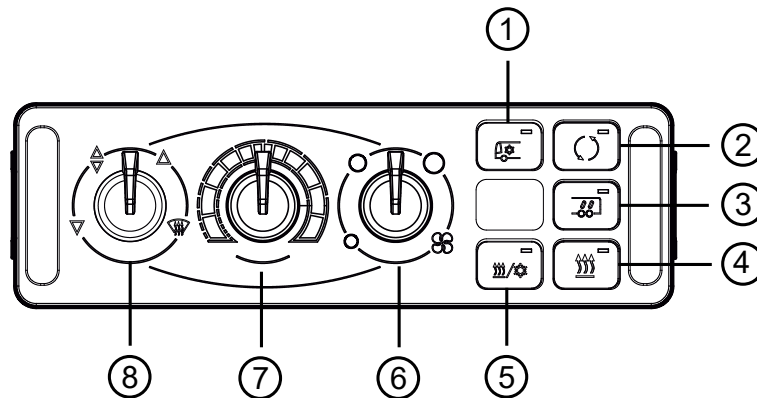


6 Bedienung

6.1 Beschreibung der Tasten/Drehpotentiometer

Das Bedienteil besteht aus drei Drehpotentiometern und fünf Tasten. Um den Fahrer im Bereich Fahrgastraum von umfangreichen Einstellmaßnahmen zu entlasten, kann er hier nur die Vollautomatik ausschalten. Alle weiteren Funktionen am Bedienteil dienen zur individuellen Einstellung des Fahrerarbeitsplatzes.



Nummer	Tasten/Drehpotentiometer	Beschreibung
①	Taste „Fahrerplatzklima“	Kältemittelmagnetventil für die Frontbox ein- / ausschalten. Bei jedem „Zündung einschalten“-Vorgang wird die Frontboxklappe zur Ermittlung der jeweiligen Endstellungen eingeschaltet, d. h. die Endstellungen werden angefahren und im Bedienteil gespeichert. Bei darauf erfolgender Ansteuerung der Klappe durch das Potentiometer werden dann Zwischenstellungen angefahren. Taste leuchtet bei aktivierter Funktion.
②	Taste „Smog“	Zufuhr von Frischluft im ganzen Bus sperren. Für eine parametrierbare Zeit werden während der aktivierten Funktion die Dachluken und Frischluftklappen geschlossen. Taste leuchtet bei aktivierter Funktion
③	Taste „Fahrgastraumheizung“	Der Fahrer hat nicht mehr die Möglichkeit in die vollautomatische Fahrgastraumregelung einzugreifen. Die Fahrgastraumregelung wird lediglich z. B. zu Überführungsfahrten ausgeschaltet. Taste leuchtet bei aktivierter Funktion.
④	Taste „Zusatzheizung“	Die Zusatzheizung wird standardmäßig nur manuell eingeschaltet. Taste leuchtet bei aktivierter Funktion.
⑤	Taste „Reheat“	Betrieb der Klimaanlage ein-/auschalten. Trocknung der Raumluft durch Abkühlung und Wiederaufheizen. Taste leuchtet bei aktivierter Funktion.
⑥	Drehpotentiometer „Gebläsedrehzahl“	Drehzahleinstellung der Frontbox. Der Zusammenhang zwischen Drehwinkel und PWM-Ansteuerung ist in einer parametrierbaren Kennlinie abgelegt. Standardmäßig ist die Drehzahl bei laufendem Fahrzeugmotor von 0 – 100 % einstellbar.

Nummer	Tasten/Drehpotentiometer	Beschreibung
⑦	Drehpotentiometer „Sollwert der Frontboxtemperatur“	Einstellung der Ausblastemperatur der Frontbox in einem Bereich zwischen + 14 °C und + 60 °C. Linksanschlag: Wasserventil zu Rechtsanschlag: Wasserventil maximal geöffnet
⑧	Drehpotentiometer „Frontscheiben-/Fußraumklappe“	▽ Fußraumklappe: Die gesamte Luft wird in den Fußraum eingebracht. △ Mittelstellung: Die Luftführung wird zwischen Fußraum und Frontscheibe aufgeteilt. △ Frontscheibenklappe: Die gesamte Luft wird auf die Frontscheibe gerichtet. ☞ Defrost: Wasserventil voll geöffnet; Klappe auf Frontscheibe; maximale Gebläsedrehzahl Die Umsetzung wird über Kennlinien realisiert, die auch Zwischenstellungen ermöglichen.

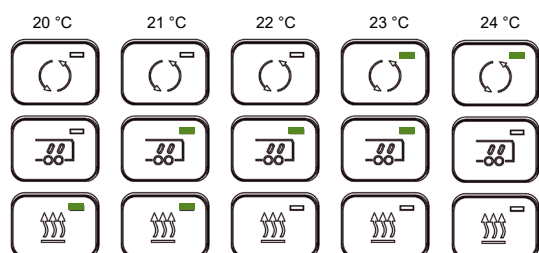
6.2 Temperatur-Sollwert für den Fahrgastraum verändern

Der Temperatur-Sollwert für den Fahrgastraum kann über das Bedienteil in der nachfolgend beschriebenen Form verstellt werden:

- Halten Sie die Taste „Fahrgastraumheizung“ für mindestens 10 Sekunden gedrückt.
 - ⇒ Nach Erreichen des Sollwert-Verstellmodus blinken die tastenintegrierten Leuchtdioden der drei rechten Tasten entsprechend des eingestellten Sollwertes.
- Drücken Sie die Taste „Smog“, um den Sollwert zu erhöhen.
- Drücken Sie die Taste „Zusatzheizung“, um den Sollwert zu verringern.

Der Sollwert, der der rechten mittleren LED zugeordnet ist und die Schrittweite sind parametrierbar.

Der zurzeit eingestellte Sollwert wird durch Blinken der entsprechenden Funktionsbeleuchtung dieser Tasten angezeigt. Die Zuordnung von blinkenden Leuchtdioden zum Sollwert ist für einen Mittel-Sollwert von 22 °C und einer Schrittweite von 1 °C beispielhaft dargestellt:



- Bestätigen Sie mit der Taste „Fahrgastraumheizung“ den eingestellten Wert.
 - ⇒ Der Einstellmodus wird verlassen. Das Bedienteil geht in den Normalbetrieb zurück.

Alternativ zu der Temperatur-Sollwertverstellung für den Fahrgastraum über die Tastatur sind zwei zusätzliche Sollwertverstellungen möglich:

- Sollwertverstellung über externes Potentiometer: Optional kann an den Pin 3 des 15-poligen Steckers des Bedienteils ein externes Sollwert-Potentiometer angeschlossen werden. Hierzu benötigt man eine vom Fahrzeughersteller entsprechend geänderte Parametrierung. Gemäß dieser Parametrierung lässt sich nun in einem festen Bereich der Sollwert für die Temperaturregelung des Fahrgastraumes einstellen. Die Einstellmöglichkeit über die Tastatur ist dann deaktiviert.
- Sollwertverstellung nur über Parameter: Ist diese Option für die Sollwerteinstellung parametrierbar, so ist der Sollwert nur noch über eine Parameteränderung (vom Fahrzeughersteller) einstellbar.